

aber zugleich zur Verehrung aller Götter dienen, damit nicht irgend ein Gott übergegangen würde. 609 wurde es in eine Kirche verwandelt.

d. Das Kolosseum. Das gewaltigste Gebäude aber war das Kolosseum, dessen Mauern noch heute teilweise erhalten sind. Der Bau wurde von Vespasian begonnen und von Titus beendet. Seiner Größe wegen wurde es Kolosseum genannt. Es war ein länglich rundes Gebäude, ganz ohne Dach und vier Stockwerke hoch. Jedes der drei unteren Stockwerke war mit 80 offenen Bogen versehen, das oberste Stockwerk bestand jedoch aus einer geschlossenen Mauer, die mit korinthischen Halbsäulen geschmückt war. Der innere Raum enthielt eine mit Sand bestreute Kreisfläche (Arena). Auf



Das Kolosseum in Rom.  
(Links der vollständig erhaltene Teil.)

diesem Platze fanden die Schau- und Fechterspiele statt. Rund herum lagen die Behälter für die wilden Tiere und die treppenförmig aufsteigenden Sitzreihen (Amphitheater) für die Zuschauer. Über 80000 Menschen hatten im Kolosseum Platz. Damit sie nicht vom Regen oder Sonnenschein zu sehr belästigt würden, konnte über das ganze Gebäude ein Tuch gespannt werden.

e. Bäder. Besonders großartig waren in der Kaiserzeit die Bäder. So konnten in den Thermen (Warmbädern) Diocletians zu gleicher Zeit 3000 Menschen baden. Und nicht das allein: auch für die Unterhaltung der Besucher war in ausgiebigster Weise gesorgt. Da gab es Säulenhallen mit den herrlichsten Gemälden und Bildhauerarbeiten, Bibliotheken und sogar eine Rennbahn — alles in kostbarem Marmor ausgeführt.